

Arbeitshilfe Städtebaurecht

Umweltprüfung in der Bauleitplanung

Arno Bunzel

Inhalt

Vorwort	7
1. Einführung	9
1.1 Entstehungsgeschichte	9
1.2 Erfahrungshintergrund	11
1.3 Umweltprüfung auf unterschiedlichen Planungsebenen	11
2. Überblick über die sich aus der Umweltprüfung ergebenden gesetzlichen Anforderungen	13
2.1 Anwendungsbereich	13
2.2 Regelungssystematik	14
2.3 Elemente der Umweltprüfung im Überblick	15
2.4 Klarstellende Regelungen zu den methodischen Anforderungen	17
2.5 Bündelung aller umweltrelevanten Verfahren und Belange	17
2.6 Integration in den bisherigen Verfahrensgang	18
2.7 Überleitungsvorschriften	19
3. Ablauf des Aufstellungsverfahrens mit Umweltprüfung	21
3.1 Überblick über die verfahrensrechtlichen Neuerungen	21
3.2 Festlegung des Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung durch die Gemeinde ..	22
3.3 Frühzeitige TÖB-Beteiligung	25
3.4 Gestaltung des Verfahrensablaufs	31
3.5 Öffentliche Auslegung	33
3.6 Erneute Beteiligung der Träger öffentlicher Belange	36
3.7 Abwägung	37
3.8 Bekanntmachung	37
3.9 Zusammenfassende Erklärung	38
3.10 Genehmigung nach § 33 BauGB während der Planaufstellung	42
3.11 Vereinfachtes Verfahren	42
4. Festlegung des Umfangs und Detaillierungsgrades der Umweltprüfung	47
4.1 Orientierung am Inhalt und Detaillierungsgrad des Bauleitplans	47
4.2 Gegenwärtiger Wissensstand und allgemein anerkannte Prüfungsmethoden	50
4.3 Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	51
4.4 Nutzung vorhandener Informationen	52
4.4.1 Nutzung von Landschaftsplänen	53
4.4.2 Bereits vorliegende sonstige Pläne	55
4.4.3 Bereits vorliegende Umweltberichte	55
4.4.4 Aktualität vorliegender Umweltprüfungen und anderer Informationen	56
4.5 Abschichtung und stufenweise Konkretisierung der Umweltprüfung	57
4.5.1 Abschichtung im Verhältnis zu einer nachfolgenden UVP	58
4.5.2 Abschichtung bei paralleler Änderung des Flächennutzungsplans	58

5.	Schutzgüter und sonstige Umweltbelange als Gegenstand der Umweltprüfung	59
5.1	Naturhaushalt und Landschaftsbild	61
5.1.1	Die einzelnen Bestandteile des Naturhaushalts	64
5.1.2	Eingriffsregelung	73
5.1.3	Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und europäische Vogelschutzgebiete	74
5.1.4	Bodenschutzklausel	76
5.1.5	Allgemeiner Klimaschutz – Nutzung erneuerbarer Energien und Energiesparmaßnahmen	78
5.2	Mensch und seine Gesundheit	79
5.2.1	Immissionsschutz	79
5.2.1.1	Luftverreinigungen	80
5.2.1.2	Lärm	84
5.2.1.3	Sonstige Emissionen	89
5.2.2	Bodenverunreinigungen	91
5.2.3	Klimatische Belastungen	94
5.2.4	Hochwasserschutz	95
5.2.5	Erholung	97
5.2.6	Sachgerechter Umgang mit Abfällen und Abwässern	98
5.3	Kulturgüter und sonstige Sachgüter	98
5.4	Wechselwirkungen	100
6.	Umweltbericht	101
6.1	Formale Anforderungen	101
6.1.1	Wann muss der Umweltbericht erarbeitet werden?	101
6.1.2	Umweltbericht als Teil der Begründung	101
6.1.3	Anforderungen an die Vollständigkeit	102
6.2	Aufbau des Umweltberichts	103
6.2.1	Querverweise auf andere Teile des Umweltberichts und der Begründung	103
6.2.2	Systematik der Darlegung der Umweltauswirkungen	104
6.2.3	Die Eingriffsregelung im Umweltbericht	107
6.2.4	Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und europäische Vogelschutzgebiete im Umweltbericht	108
6.3	Kurzdarstellung des Inhalts und der wichtigsten Ziele des Bauleitplans	108
6.4	In einschlägigen Fachgesetzen und Fachplänen festgelegte Ziele	111
6.5	Beschreibung und Bewertung der Umweltauswirkungen	116
6.5.1	Bestandsaufnahme	116
6.5.2	Prognose der Umweltauswirkungen bei Durchführung/Nichtdurchführung der Planung	117
6.5.3	Geplante Vermeidungs-, Verringerungs- und Ausgleichsmaßnahmen	119
6.5.4	In Betracht kommende anderweitige Planungsmöglichkeiten	120
6.6	Zusätzliche Angaben	125
6.6.1	Wichtigste Merkmale der verwendeten technischen Verfahren	125
6.6.2	Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung	126
6.6.3	Allgemein verständliche Zusammenfassung	127

7. Monitoring	129
7.1 Grundstruktur der gesetzlichen Regelung	129
7.1.1 Umsetzungsspielraum	129
7.1.2 Informationspflicht der Behörden	130
7.2 Gegenstand der Überwachung	131
7.2.1 Konditionale Verknüpfung zwischen Überwachung und Bauleitplan	131
7.2.2 Differenzierung zwischen erheblichen und unerheblichen Umweltauswirkungen	132
7.2.3 Unvorhergesehene Umweltauswirkungen	132
7.2.4 Positive Umweltauswirkungen	132
7.2.5 Maßnahmen zur Vermeidung, Minderung und zum Ausgleich nachteiliger Umweltauswirkungen	133
7.3 Konzeption der Überwachung	134
7.3.1 Orientierung an den prognostizierten Umweltauswirkungen	135
7.3.2 Geeignete Indikatoren	137
7.3.3 Nutzung der Fachbehörden als Informationsquellen	137
7.3.4 Bestehende Monitoring- und Umweltinformationssysteme	138
7.3.5 Nutzung nachfolgender Umweltprüfungen	140
7.4 Überwachung als mehrstufiges Verfahren	141
7.5 Zeitpunkt und Raumbezug der Überwachung	142
7.6 Konsequenzen der Überwachung	142
7.6.1 Veröffentlichung der Ergebnisse des Monitorings	142
7.6.2 Abhilfemaßnahmen	143
7.6.3 Qualitätsmanagement	143
7.7 Rechtliche Konsequenzen	143
Anhang	145
Glossar	149
Abkürzungsverzeichnis	153
Literaturverzeichnis	155